

PRESSEMITTEILUNG 03/ 2018

Platz 3 und 5 in VLN Lauf 3

Nach der langen Pause und der Diskussion um das Reglement trat das Team Derscheid Motorsport für viele überraschend direkt mit 2 Fahrzeugen in der mit 22 Fahrzeugen besetzten Klasse der Produktionswagen bis 2.500 ccm an.

Das im Training zum ersten Lauf sehr stark verunfallte Auto war wieder gerichtet und nach dem neuen Reglement vorbereitet. Im Freitagstraining wurden Testarbeiten und Änderungen am Setup durchgeführt.

Mit dem 2. Fahrzeug machte das Team Derscheid unter Rennbedingungen Testarbeiten für Michelin, den Reifenpartner vom Team Derscheid Motorsport.

Da nur die 3 Stammfahrer zum Einsatz kommen sollten, hatte Teamchef Derscheid einen ausgeklügelten Plan zu den Fahrzeiten gemacht.

Im Training standen wir dann mit dem weißen BMW (474) auf Platz 4 und mit dem Testträger, dem orangen BMW mit der Nummer 647, im 2 Sekundenabstand auf Platz 6.

Michael Flehmer übernahm den Start in der 474 und „Schorle“ Zoran Radulovic nahm im Testträger (647) zum Start Platz. Schorle konnte bereits in der ersten Runde schon einen Platz gutmachen, so dass beide Derscheid Autos im Synchronflug auf der Nordschleife unterwegs waren.

In Runde 4 meldete Flehmer dann Leistungsverlust. Er konnte sich zur Box schleppen. Die Mechaniker nahmen sich das Auto vor, während der BMW (474) vollgetankt wurde. Der Motor hatte einen Fehler gesetzt, der das Notlaufprogramm aktiviert hatte. Nach einem Reset des Fehlerspeichers wurde Flehmer auf Platz 15 liegend, mit der 50% Chance das der Fehler weg war wieder ins Rennen geschickt. Mit Zeiten von 09:49 bestätigte er dann eindrucksvoll das der BMW mit der Nummer 474 wieder mit im Spiel war.

Der Testträger (647) kam nach 7 Runden an die Box und Teamchef Derscheid übernahm das Volant für 7 Runden, die er konstant abspulte. Mittlerweile lag der Testträger (647) auf Platz 3. Nach 8 Runden kam dann die 474 wieder an die Box und Schorle übernahm den Wagen. Auch er fand direkt seinen Rhythmus und verbesserte die Position Runde um Runde. Der finale Wechsel

Unsere Partner im Motorsport:



bei der Nummer 647 stand an. Rolf Derscheid übergab den BMW auf Platz 3 an Michael Flehmer für den Schlussturn. Bei dem weißen BMW stand der letzte Stopp noch an. 3 Runden vor Schluss bog dieser dann in die Boxengasse ein. Derscheid übernahm von Schorle das Volant (647) auf Platz 5 liegend mit 19 Sekunden Rückstand auf den 4. Platzierten. Derscheid biss ins Lenkrad und knabberte am Vorsprung zum 4. Platzierten der immer geringer wurde. Leider wurde aber der Angriff auf den 4. Platz vom Fallen der Zielflagge beendet.

Ein großes Lob an meine Mannschaft, die bei 2 Fahrzeugen einen perfekten Job gemacht haben. Michelin konnte bei den Testarbeiten unter Rennbedingungen die erhofften Erkenntnisse gewinnen und das wir mit dem Testträger (647) aufs Podium fahren, hätte ich vorher nie für möglich gehalten. Warum uns der weiße BMW mit der 474 ein Problem mit dem Motor hatte werden wir analysieren. Ebenfalls werden wir noch mit der neuen Dämpferanbindung auf der Hinterachse arbeiten müssen. Aber auch hier zeichnet sich ein guter Weg für VLN 4 ab, um dann bei VLN 4 mit dem A Auto (474) noch weiter vorne bei der Musik sein zu können, so ein sichtlich zufriedener Team Chef nach dem Rennen.



Im Startgetümmel ausgangs Hatzenbach

TEAM-DERSCHIED.de

MotorSport



Mit neuen Reifen ausgangs Schwalbenschwanz